

Herzmonat: Kampf dem Frauenkiller Nummer 1

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herztod rafft mehr Frauen dahin als sämtliche Krebsarten. Ist Ihnen das eigentlich bewusst? Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind inzwischen bei Frauen zur häufigsten Todesursache avanciert. Doch die meisten Frauen realisieren die dramatische Lage gar nicht wirklich. Und wenn sie dann ein Herzinfarkt ereilt, nehmen sie ihre Beschwerden noch nicht einmal ernst und verzögern damit die medizinische Hilfe. Doch es kommt noch schlimmer: Ärzte wissen noch immer viel zu wenig über Frauen und Herzkrankheiten. Deswegen schätzen sie die Beschwerden oft falsch ein und behandeln Frauen mit Herzleiden falsch. Auch viele Notärzte missdeuten die weiblichen Infarkt-Symptome. Denn Frauen leiden unter anderen Symptomen als Männer. Etwa 52 Prozent aller Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen betreffen Frauen. Eine von drei Frauen stirbt daran. Mehr als die Hälfte aller Frauen überleben den ersten Infarkt nicht. Damit sind die Überlebenschancen von Frauen mit einem Herzinfarkt deutlich geringer als die von Männern. Und das könnte vermieden werden.

Sticht Ihnen der am meisten erschreckende Punkt nicht auch sofort ins Auge: Frauen sind sogar wesentlich häufiger betroffen als Männer. Hätten Sie das vermutet? erklärte mir unlängst meine Frau, nachdem sie von einem Herzkongress kam: "Frauen fürchten sich vor Krebs und sterben am Infarkt. Jede zehnte Frau erliegt dem Brustkrebs, jede zweite aber einem Herz-Kreislauf-Leiden. Das Alarmierende ist: Frauen sind sich ihrer Bedrohung überhaupt nicht bewusst. Und das ist typisch Frau: Sie nehmen Herzensangelegenheiten vor allem dann ernst, wenn es um das Herz eines anderen geht, ihr eigenes vernachlässigen sie."



Das muss endlich aufhören, warnt meine Frau! Als Chefredakteurin unseres monatlichen Informationsdienstes Haben Sie bis heute nicht auch geglaubt, Herzinfarkt - das sei Manager-Sache, etwas für Männer, denen das Gehetze zwischen Privatjet, Businessmeetings in New York oder Tokio, Tafeln in Luxusrestaurants sowie das Hin und Her zwischen junger Geliebter und alter Ehefrau an Herz geht? "Das ist das größte modernste Märchen", [„Gesundheit für Frauen“](#) liegt es ihr besonders am Herzen, Sie anlässlich des von der Deutschen Herzstiftung ausgerufenen Herzmonats November auf diesen Missstand eindringlich aufmerksam zu machen. Weitere Informationen über die gesundheitlichen Bedrohungen von Frauen - etwa die speziell weiblichen Symptome für einen Herzinfarkt - berichtet sie Ihnen regelmäßig jeden Monat in [„Gesundheit für Frauen“](#). Auch ihren Spezialreport ["Der Eva-Infarkt: Frauenherzen in Gefahr"](#) sollten Sie unbedingt lesen! [Klicken Sie hier](#) und lernen Sie „Gesundheit für Frauen“ kennen.

Machen Sie es besser!

Ihr

Helmut Erb, Fit in 8 Minuten vom **12.11.2009 05:00**